



www.buergerverein-walddoerfer.de

as Waldhorn

Nr. 3 • August - September 2020

Bürgerverein Walddörfer e.V.

69. Jahrgang

„100 Prozent“ – Ein klares Bekenntnis zur Führung

Thilo Kleibauer bleibt auch in den kommenden zwei Jahren Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Volksdorf/Walddörfer. Der 49-jährige Bürgerschaftsabgeordnete aus Volksdorf wurde bei der turnusgemäßen Mitgliederversammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreterin wurde die CDU-Bezirksfraktionschefin Franziska Hoppermann (38) aus Bergstedt (mit ebenfalls 100% aller Stimmen) wiedergewählt. Insgesamt gehören dem neu gewählten Ortsvorstand 15 Frauen und Männer aus den Walddörfern an. „Wir wollen für unsere Mitglieder und Gäste aus dem Stadtteil auch zukünftig

attraktive Veranstaltungen und Informationen aus erster Hand anbieten. Ich freue mich dabei auf die Zusammenarbeit mit einem engagierten Team im neu gewählten Ortsvorstand. Im Hamburger Rathaus und im Bezirk Wandsbek werden wir uns weiter mit Nachdruck für die Themen aus Hamburgs Nordosten einsetzen. Mit vielen Kontakten zu örtlichen Vereinen und im direkten Gespräch mit den Menschen vor Ort werden wir uns aktiv an der Entwicklung der Walddörfer beteiligen,“ so Thilo Kleibauer nach den Vorstandswahlen. „Gerade im aktuellen Corona-Umfeld ist es wichtig, im Dialog zu bleiben, auch

wenn leider viele Aktivitäten derzeit nur mit Einschränkungen möglich sind.“



Thilo Kleibauer und Franziska Hoppermann wurden einstimmig für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt.

Residenz am Wiesenkamp:

Vorsichtige Schritte hin zur alten Normalität

Lange mussten die Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz am Wiesen-

kamp darauf warten, wieder gemeinsam Veranstaltungen besuchen

zu können. Bedingt durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Veranstaltungsverbote und strengen Hygiene- und Abstandsregeln waren die beliebten Konzerte und Vorträge seit April unmöglich geworden. Vier Monate lang gab es dafür ein einfallsreiches, alternatives Programm - mit musikalischen Darbietungen und Sportangeboten vom Garten aus, gemeinsamem Singen uvm – zusammen und doch jeder „mit sicherem Abstand“ auf dem eigenen Balkon. Ganz behutsam wird nun das Veranstaltungsprogramm ab September wieder aktiviert. So wird es wieder Lesungen, Gottesdienste und Spiele im Garten und sogar Konzerte verschiedener Musikrichtungen geben.

Liebe Mitglieder,

wir hatten in einem Schreiben im April eine „Frühlingsfahrt“ für den Herbst angekündigt. Diese wurde im Juli geplant und gebucht und in diesem Waldhorn sollten Sie alle Informationen bekommen. Die Texte waren fertig, die Bilder ausgewählt. Doch, aufgrund der wieder steigenden Coronaerkrankungen (Die Zahl der täglichen Neuinfektionen in Deutschland hat die Schwelle von 2.000 überschritten) und nach Rücksprache mit unserer erfahrenen Frau Tränckler haben wir uns entschieden, in diesem Jahr **keine Tagesfahrten** durchzuführen.

Für die geplante Fahrt am 8. September (auf dem Nordostseekanal) gab es bereits in den letzten Tagen etliche Absagen, wir werden auch diese Fahrt nicht durchführen. Wir hätten uns sehr gefreut mit so vielen bekannten Mitgliedern schöne Stunden erleben zu können, doch das Risiko ist uns zu groß. Wir hoffen, dass wir diese Entscheidung in Ihrem Sinne getroffen haben. Die Martinsgans-Fahrt am 11. November nach Ratzeburg verlegen wir ins Jahr 2021. Die Lichterfahrt entfällt ebenfalls. Wir haben bei anderen Bürgervereinen nachgefragt und auch dort sind alle Ausfahrten abgesagt. Wir möchten gern alle für 2020 geplanten Fahrten im nächsten Jahr durchführen. Sie können sich also weiter freuen.

Besonders schwer fällt es uns, dass wir in diesem Jahr unsere traditionelle Advents-/ Weihnachtsfeier ausfallen lassen müssen, die jährliche Mitgliederversammlung haben wir verschoben. Wir bitten Sie um Verständnis, doch es ist uns wichtig, Sie keiner vermeidbaren Gefahr auszusetzen. Das Coronavirus bestimmt immer noch unseren Alltag und unser größter Wunsch ist es, dass Sie gesund bleiben. Danke für Ihr Verständnis!



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz



Die Trompeterin Kerstin Erben wird auch im September weiter ihre Ständchen bringen

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmseener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

**Termine für 2020 stehen
noch nicht fest.**



**Termine für 2020 stehen
noch nicht fest.**

**Der Spät-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 22 Uhr.
Der Nacht-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 8.30 des
Folgetages.**

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift
„Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich
in der Zeit vom 14. bis 17. Oktober 2020.

www.buergerverein-walddorfer.de

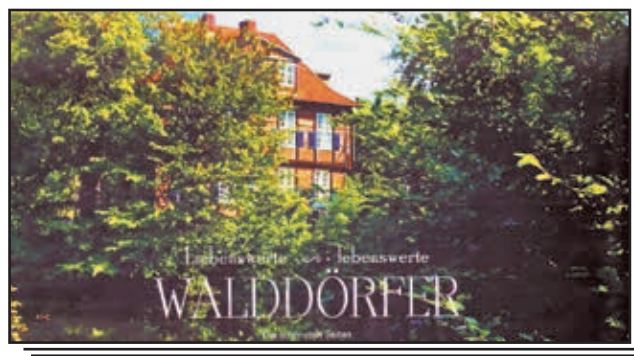
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddorfer.de, www.buergerverein-walddorfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel.: (04542) 995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich
bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Ver-
einsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“
ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der
Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro
frei Haus

Werbung lohnt sich!



*Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mit-
glied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank
den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Wald-
dörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten
auf diese Verwendung.* **EL**

Aus dem Inhalt

Ein klares Bekenntnis zur Führung	1
Residenz an Wiesenkamp – hin zur Normalität	1
Grußwort	1
Impressum	2
Die Künstlerin Marina Schachtschneider	2
Was wird aus unserem Kundenzentrum?	3
Beethoven zum 250. Geburtstag	4
Sicherheit in den Walddörfern	4
Grund- und Gewerbesteuer werden 2020 nicht erhöht	4
Neue Ruhebänke	5
Trauer um Jürgen Fischer	5
Wann blüht die Herbstzeitlose?	6
Verantwortungsbewusst mit Trinkwasser umgehen ...	6
Sichere Schulwege	7
Leserbrief	7

Fortsetzung von Seite 1

Dabei unterstehen alle Programmpunkte weiterhin einem
strengen Hygienekonzept.

„Die letzten Monate waren für alle in der Residenz am Wiesen-
kamp äußerst anstrengend, sowohl für die Bewohnerinnen
und Bewohner als auch für die Kolleginnen und Kol-
legen“, sagt Geschäftsführer Andreas Schneider. „Mit viel
Disziplin und Solidarität haben wir aber die Zeit bestmöglich
gemeistert. Ich bin stolz auf jeden einzelnen.“ Alle Veran-
staltungen finden in absehbarer Zeit nur intern statt. Externe
Besucher sind leider vorerst nicht zugelassen. Aber es sind
kleine, vorsichtige Schritte hin zur alten Normalität, und das
tut allen in der Residenz am Wiesenkamp gut.

„Buntes Treiben“

Die Stimmung eines Bildes verändert sich mit der Stim-
mung der Umgebung“ sagt die Volksdorfer Künstle-
rin Martina Schachtschneider. „Beim Malen inspiriert
mich das Licht, der Wind, die Wärme oder Kälte, die Ge-
räusche. Ich bin voll und ganz im Einklang mit dem Bild. So
kommt die intensive Wirkung meiner Bilder zustande.“
Schachtschneiders großformatige, farbenfrohe Werke zei-
gen Stimmungen der Natur. Ihr Schwung beim Malen sym-
bolisiert den Moment des „flüchtigen Blickes“ in Fauna und
Flora. „Ich bin voll und ganz im Einklang mit dem Bild und
setze beim Malen intensiv alles Sinne ein. So kommt die in-
tensive Wirkung meiner Bilder zustande“, sagt die Künstle-
rin. „Beim Malen vergesse ich Zeit und Raum.“ Die Künstle-
rin malt mit Acrylfarbe auf Leinwand, um den Bildern eine
hohe Farbintensität und Brillanz zu
verleihen. Einige der farbenfrohen
Bilder, die ungewöhnliche Namen
wie „Herzenssache“ oder „Nach-
bars Kirschen“ tragen, sind noch
bis zum 31. September in der Aus-
stellung „Buntes Treiben“ in der
Zahnarztpraxis Dr. Wunderlich, Eu-
lenkrugstraße 27a (jeweils Montag
bis Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie
Montag und Mittwoch von 14 bis
16 Uhr) zu bestaunen.



Überlegungen und Planungen sind offen

Was wird aus unserem Kundenzentrum?

Ende 2017 wurde das zentral am U-Bahnhof Volksdorf gelegene Kundenzentrum durch den Wandsbeker Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff geschlossen. Bereits Monate zuvor hatten unser Bürgerverein und die Volksdorfer Zeitung Unterschriften zur Fortführung des Betriebs gesammelt. Mehr als 9.500 Bürger waren empört und unterzeichneten das Begehren zum Erhalt dieser wichtigen Serviceeinrichtung. Ein tragbarer Teilerfolg wurde erzielt. Im Februar 2018 eröffnete das „mobile Kundenzentrum“ an zwei Öffnungstagen in der neuen Bücherhalle in der Eulenkrukgasse sein Büro. Die zuvor von Anja Quast und anderen SPD-Politikern in Frage gestellte Notwendigkeit wurde durch die hohe Nachfrage eindrucksvoll widerlegt. Schon im September 2018 wurden die Öffnungszeiten erweitert und dem mobilen Kundenzentrum mehr Fläche eingeräumt.

Finanzsenator Andreas Dressel betonte seinerzeit: „Mit der Serviceoffensive für unsere Kundenzentren optimieren wir das Angebot überall in der Stadt Schritt für Schritt weiter. Dabei spielen auch die mobilen Kundenzentren eine wichtige Rolle, die gut angenommen werden und sich bewährt haben. Die ab Oktober

noch einmal erweiterten Servicezeiten sind eine gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort.“

Aufgrund der Corona-Situation ist das Kundenzentrum jetzt nur noch montags erreichbar, da eine gemeinsame Nutzung mit der Bücherhalle nicht mehr erfolgen soll. Auch wenn dann an diesem Tag mehr Personal und Termine zur Verfügung stehen, bedeutet dies eine weitere Einschränkung des Bürgerservice vor Ort und führte zu vielen Beschwerden.

Thilo Kleibauer (CDU) stellte im Senat daraufhin eine „Schriftliche Kleine Anfrage“. In der Antwort des Senats heißt es: „Die Kundenzentren bemühen sich auch unter der Sonderbelastung der Corona-Pandemie die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger in der gewohnten Qualität anzubieten. Die Situation erfordert jedoch auch situations- und lageabhängige Anpassungen sowie flexible Lösungen, wie zum Beispiel die aus Infektionsschutzgründen notwendigen Einschränkungen des Publikumsverkehrs in den Kundenzentren.“

Eine weitere Anpassung an die besonderen Bedingungen einer Pandemie-Situation stellt auch das veränderte Angebot im Kundenzentrum Walddorfer dar. Um auf der einen Seite einen sicheren Betrieb und auf der anderen Seite mindestens den gleichen Service für die Volksdorferinnen und Volksdorfer zu bieten, wurde zur Entzerrung der Kundenströme der Betrieb der Bücherhalle und der des Kunden-

zentrums entkoppelt und gleichzeitig das Terminangebot ausgeweitet. Auf diese Weise können die Bürgerinnen und Bürger sowohl die Bücherhalle als auch das dortige Kundenzentrum mit möglichst wenigen Einschränkungen nutzen.“

Kleibauer fragte zugleich an, ob der Bestand des Kundenzentrums gewährleistet sei, da der momentane Mietvertrag zum 31. August auslaufe. Auf seine Frage, ob der Vertrag rechtzeitig verlängert wurde, antwortete der Senat am 28. Juli: „Der Vertrag wurde bis zum 31. August 2020 verlängert. Es ist geplant den Vertrag bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern. Wesentlicher Inhalt des Vertrags ist weiterhin der Betrieb eines mobilen Kundenzentrums in den Räumen der Bücherhalle. In der Vereinbarung ist geregelt, dass der Mieter die Öffnungszeiten für seine Dienstleistungen festlegt, den Vermieter informiert und sich mit ihm abstimmt und dann die Öffnungszeiten bekannt gibt“. Auf die weiterführende Frage, welche Veränderungen im Termin- und Serviceangebot in den nächsten zwölf Monaten geplant seien, hieß es: „Es sind bis zum 31. Dezember 2020 keine Änderungen geplant. Für den Zeitraum nach dem Abschluss des Projekts sind die weiteren Überlegungen und Planungen noch nicht abgeschlossen“. Und auf die Frage, ob es insgesamt zur Fortführung des bis Ende 2020 befristeten Projektes der Neuorganisation der Kundenzentren Überlegungen oder Planungen gäbe, lautete die Antwort: „Die Überlegungen und Planungen sind hierzu noch nicht abgeschlossen.“

Was bedeutet dies für den Erhalt unseres mobilen Kundenzentrums? Ist der Bestand dieser wichtigen Service-Einrichtung gefährdet? Der Bürgerverein mischt sich im Interesse der Volksdorfer weiter ein und fordert Klarheit.



Kundenzentrum in der Bücherhalle

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Planen und Bauen aus einer Hand

Baugenehmigung • Statik
Schlüsselfertige Bauleistungen



Advance
Planungs GmbH
Hamburg

seit 1997

Besuchen Sie uns im Internet: **advance-planung.de**
oder vereinbaren Sie gleich einen Termin: **040-209 40 50**

Veranstaltungen des Kulturkreis Walddörfer

„Genie und Idealist“ – Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag

Donnerstag, 3. September um 19 Uhr im Wagnerhof des Museumsdorfes
Lichtbild-Vortrag von Dr. Bettina Gößling mit Musikbeispielen.



Trotz seiner völligen Ertaubung und weiterer schwerer Schicksalsschläge gelang es Ludwig van Beethoven wie noch keinem Menschen vor ihm, die Welt der Musik zu erneuern. Zum

ersten Mal in der Musikgeschichte ließ ein Komponist in dieser Weise sein Temperament und sein persönliches Erleben in sein Werk einfließen. Betrachten und genießen Sie mit der Berliner Musikwissenschaftlerin Dr. Bettina Gößling einige Höhepunkte von Beethovens großartiger Kunst, wie die Appassionata und das 4. Klavierkonzert, und erkunden Sie mit ihr die Entstehung der berühmten „Ode an die Freude“.

Eintritt 12€, ermäßigt 10€, Vorverkauf läuft bereits, Restkarten an der

Abendkasse: 14€, ermäßigt 12€. Kartenvorverkauf: Buchhandlung: I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31, Volksdorf. Der Vorverkauf endet jeweils mit dem Tag vor der Veranstaltung. Telefonische Vorbestellungen sind unter der Nummer 040-6031286 (Buchhandlung I.v. Behr) möglich. Die vorbestellten Karten sind spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung abzuholen.

Eintrittspreise an der Abendkasse für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende: 5€. Nachweis durch Ausweis.

Montag, 7. September, von 18.30 bis 20 Uhr in der Bibliothek der Ohlendorff'schen Villa Sicherheit und Sicherheitsempfinden in den Walddörfern

Volksdorf offline - Gesprächspartner: Jan Fedkenhauer

Fühlen Sie sich sicher, in Hamburg, in den Walddörfern, zu Hause? Was sagt dazu die aktuelle Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik aus? Welche Situationen erlebt die Polizei tagtäglich? Was hat sich während der Corona-Zeit verändert? Auf der Basis dieser Hintergrundinformationen möchte der neue Leiter des Polizeikommissariats 35, Jan Fedkenhauer, mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wie empfinden Sie persönlich die Situation vor Ort? Wie kann die Po-

lizei unterstützen, Hilfe leisten, wo liegen die Grenzen?

Jan Fedkenhauer ist seit 33 Jahren Polizist, davon über zehn Jahre in verantwortlichen Funktionen im höheren Dienst. Im Februar dieses Jahres hat er die Leitung des auch für die Walddörfer zuständigen PK 35 übernommen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.



Foto: Fedkenhauer © Florian Büh

Grundsteuer und Gewerbesteuer werden 2020 nicht erhöht



Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer bleiben für das laufende Jahr unverändert, das hat der Senat heute beschlossen. Bei der Gewerbesteuer beträgt der Hebesatz in Hamburg weiterhin 470 Prozent – zuletzt war dieser 1996 erhöht worden. Für die Grundsteuer A (Land- und Fortwirtschaft) liegt der Hebesatz bei 225 Prozent, bei der Grundsteuer B weiterhin bei 540 Prozent. Die Hebesätze der Grundsteuer waren zuletzt 2004 und 2005 angepasst worden. In Hamburg erfolgt die Festsetzung der Hebesätze in jedem Jahr.

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Gerade jetzt, da wir mit den wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen haben, wären Steuererhöhungen Gift für die Konjunktur. Mit unserer Entscheidung, die Hebesätze

bei Grundsteuer und Gewerbesteuer auch in diesem Jahr unverändert zu belassen, setzen wir in diesen bewegten Zeiten mehr denn je ein Signal für Kontinuität und schaffen Planungssicherheit.

Neue Ruhebänke

Der Bürgerverein hatte vor einem Jahr den Regionalausschuss gebeten, weitere Ruhebänke in Volksdorf aufzustellen, da viele ältere Mitglieder Probleme haben, längere Wege ohne Rast zu absolvieren. Nun wurde eine erste Bank gegenüber der Räucher- kate an der Ecke Claus-Ferck-Straße / Lerchenberg aufgestellt. Weitere Bänke sollen folgen.



Haben Sie Lust mitzumachen?

Schriftführer*in gesucht

Der Bürgerverein Walddörfer ist ein lebendiger Bestandteil im politischen und kulturellen Leben unserer Gemeinschaft. Er bietet Raum um sich auszutauschen, ist ein wichtiges Bindeglied zu Politik und Verwaltung, schafft Nähe und Netzwerke im räumlichen Wohnumfeld, ist eine Stätte gesellschaftlichen Lebens. Wir setzen uns ein für kommunale Angelegenheiten, für Umwelt- / Landschafts- und Denkmalschutz. Die Förderung bzw. Durchführung von kulturellen, gemeinnützigen und wohltätigen Veranstaltungen liegt uns am Herzen. In den „Kreisen der Geselligkeit“ treffen sich Mitglieder zum Kartenspiel (z.B. Bridge, Skat, Canasta, Doppelkopf), der „Volksdorfer Chor“ lädt zum Mitsingen ein, sportliche Mitglieder „erfahren“ mit dem Rad die nähere Umgebung und die Gruppe „Wandern/Ausflüge/Kultur“ erkundet interessante Ziele in und um Hamburg. Ein weiteres beliebtes Angebot sind die Tagesfahrten per Bus zu besonders ausgesuchten Zielen.

Für den lebendigen Erhalt des Bürgervereins benötigen wir auch Ehrenamtliche, die bereit sind, sich mit Zeit und Engagement zu beteiligen. Derzeit suchen wir ganz konkret einen Schriftführer bzw. eine Schriftführerin. Zu den vielfältigen und interessanten Aufgaben zählen Protokolle, Mitgliederverwaltung, Korrespondenzen. Es erwartet Sie die Mitarbeit in einem kreativen und konstruktiven Team mit spannenden Themen. Melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben, am besten telefonisch beim 1. Vorsitzenden Manfred Heinz, Tel. 603 85 03. Wir freuen uns auf Sie!

Trauer um Jürgen Fischer

Schiffermütze, Brille, grauer Bart. So kannten ihn viele Schüler*innen und Volksdorfer*innen. Jürgen Fischer, war langjähriger Schulleiter am Walddörfer-Gymnasium und zuletzt 1. Vorsitzender des Trägerverein „De Spieker“ vom Museumsdorf Volksdorf. Jetzt ist er am 08. August 2020 nach schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren verstorben.

Jürgen Otto Fischer wurde am 13. März 1943 in Naklo (Polen) geboren. 1945 zog er mit seinen Eltern nach Hamburg, wo er 1962 sein Abitur machte. Darauf folgte, ebenfalls in Hamburg, das Studium der Germanistik und Geschichte. 1970 begann er seine Lehrtätigkeit an der Walddörfer Schule, heute Walddörfer-Gymnasium. In seine Zeit als Schulleiter, von 1981 bis 2008, fielen viele prägende Ereignisse, wie die Erweiterung des Fremdsprachenangebots (z.B. mit Chinesisch), die Wende von 1989/90 führte, auf sowjetische Initiative, u. a. zu einer Besuchspartnerschaft mit einer St. Petersburger Schule, Ende der 80er Jahre die neue Aufteilung der Schulformen in Haupt- und Gesamtschule sowie in das Gymnasium, oder auch die Einführung des Kabinettsystems der Klassenräume.

2005 wurde Jürgen Fischer Mitglied im Verein „De Spieker“ und begann seine ehrenamtliche Tätigkeit. 2009 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. In seine Amtszeit fallen für das Museumsdorf wichtige Ereignisse, wie der Ausbau der landwirtschaftlichen Arbeit mit Pferden, die Ausgrabungen im Spiekerhus, die Eröffnung des Wagnerhofs als Veranstaltungssaal, die Eröffnung von Emmis Krämerladen im Wohnteil der alten Schmiede, der Ausbau der Museumspädagogischen Angebote, das 60-jährige Jubiläum des Vereins „De Spieker“ und vieles mehr. Seiner alten Wirkungsstätte, dem Walddörfer-Gymnasium, blieb er bis zuletzt durch die Ko-



operation von Schule und Museumsdorf, wie dem Goofy-Projekt mit einem Rinderbullen, verbunden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lagen ihm immer besonders am Herzen. Besonders geschätzt wurde seine ruhige, ausgleichende Art.

Jürgen Fischer war außerdem ehrenamtlich im Vorstand des Ehemaligenvereins des Walddörfer-Gymnasium tätig.



Wir trauern um unsere Mitglieder

Peter Petersen

* 19.10.1937

† 03.06.2020

Der Verstorbene war seit dem 1. Januar 2017 Mitglied im Bürgerverein Walddörfer.

Bärbel Hajek

* 16.11.1950

† 18.06.2020

Die Verstorbene war seit dem 1. November 2010 Mitglied im Bürgerverein Walddörfer.

Ursula Kühl

* 06.04.1936

† 25.06.2020

Die Verstorbene war seit dem 3. März 2010 Mitglied im Bürgerverein Walddörfer.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand

Wann blüht die Herbstzeitlose?

Die Blüten der Herbstzeitlosen zeigen den Beginn des Frühherbstes an. Wann blühen die Pflanzen in den Stadtteilen?

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Datum und Ort (in Hamburg und 25 km Umkreis) zu nennen, an dem sich die ersten der markanten krokusartigen, blassvioletten Blüten geöffnet haben.

So kann das Phänologie-Projekt des Botanischen Sondergartens in Wandsbek unterstützt werden, welches im vergangenen Jahr startete.

Beobachtungen können online unter

www.hamburg.de/wandsbek/phaenologie/ oder per Telefon (040 693 97 34) gemeldet werden.

Wichtig ist die Angabe von Stadtteil und Datum.



Hitzewelle und Trockenheit

„Verantwortungsbewusst mit Trinkwasser umgehen“

Hamburg erlebt erneut ein Jahr der Wetterextreme: Gerade haben wir die längste Aneinanderreihung von Tagen über 30 Grad erlebt, und wir haben die zweitlängste Hitzewelle aller Zeiten. Der August ist bis jetzt der wärmste Monat und 2020 das bisher wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 84 Jahren. Die Niederschlagsmenge in diesem Frühjahr war mit 79 Litern je Quadratmeter die geringste in den vergangenen zehn Jahren. 79 Liter entsprechen nur etwa der Hälfte des sonst üblichen Durchschnittswertes. Der Wassergehalt in oberen Bodenschichten ist gesunken. Trockenheit schwächt viele Bäume und macht sie anfälliger für Schädlinge und Krankheiten. Wiederholt hat die Forstbehörde vor Trockenastbrüchen (ein Zeichen der Schwächung der Bäume) im Wald gewarnt. Aktuell ist auch die Waldbrandgefahr in Hamburgs Wäldern hoch.



Der Trinkwasserverbrauch ist aktuell hoch: Die Anzahl von Tagen mit Spitzenabgabemengen von mehr als 400.000 Kubikmetern (m³) am Tag (normal sind etwa 300.000 bis 320.000 m³/Tag) steigt. In diesem August wurden an zwölf aufeinanderfolgenden Tagen mehr als 400.000 m³ Trinkwasser verbraucht. Damit ist fast die Menge des extrem trockenen Sommers 2018 erreicht.

Dennoch ist die Trinkwasserversorgung sicher. Mit Engpässen muss nicht gerechnet werden. Die aktuelle Situation zeigt: Es besteht nicht viel Handlungsspielraum.

Die Umweltbehörde rät deshalb zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser. Auf das ständige Rasensprengen und das Befüllen von Pools sollte deswegen verzichtet werden.

Um den hohen Trinkwasserbedarf decken zu können, laufen gegenwärtig alle Brunnen und Aufbereitungsanlagen von Hamburg Wasser mit einem hohen Auslastungsgrad.

Das Trinkwasser wird aus Grundwasserleitern gefördert, die bis in 450 m Tiefe reichen. Bis in diese Tiefen macht sich der Klimawandel noch nicht bemerkbar, so dass der hohe Wasserbedarf aktuell noch problemlos abgedeckt wird. Die geringen Niederschlagsmengen im Sommer haben keine Auswirkung auf die Grundwasserbestände. Für die Grundwasserneubildung ist immer nur das Winterhalbjahr Oktober bis März relevant. Nur in sehr nassen Jahren, wie 2017, wenn die Böden über lange Zeit komplett mit Wasser gesättigt sind, kann es auch im Sommerhalbjahr zur Neubildung von Grundwasser kommen.

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drfluftrettung.de

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Sichere Schulwege

Das neue Schuljahr hat begonnen. Wir müssen den Kindern helfen sicher zur Schule und wieder nach Hause zu kommen. Unsere Schulanfänger sind auch „Verkehrsanfänger“. Erfahrungsgemäß ergeben sich besondere Gefahrenmomente für unsere Kleinen bei überhöhter Geschwindigkeit im Schulbereich, Missachtung des Rotlichts an den Ampeln, fehlende oder unzureichende Sicherung der Kinder im PKW, Nichtbeachten des Vorrangs von Fußgängern an Fußgängerüberwegen sowie verkehrswidriges Halten und Parken im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen im Schulumfeld (Sichtbehinderung).



Die Polizei wird im Umfeld der Schulen verschiedene Maßnahmen durchführen (auch nach Ablauf der ersten Schulwochen) um die Sicherheit des Verkehrs sicherzustellen.

Leserbrief



Seit Wochen treffen sich abends fast regelmäßig Jugendliche auf einer Bank im Wald am Mellenbergweg. Dagegen ist nichts einzuwenden. Allerdings steigt zu später Stunde der Lärmpegel stetig – mit der Menge des getrunkenen Alkohols. Was Anwohner verärgert ist, wie Bank – und „Party“-Fläche nach Beendigung der Treffen aussieht. Flaschen an die Bäume geworfen, die Scherben liegen dann im Laub. Diverse Male haben Anwohner bereits den Platz gesäubert. Bitte an die Jugendlichen: wenn ihr euch trifft und ein wenig feiert, nehmt bitte Rücksicht auf Anwohner und Umwelt. Wer feiert, der sollte auch den Müll so entsorgen, dass hinterher alles wieder seine Ordnung hat. Sollte doch möglich sein!

ert, nehmt bitte Rücksicht auf Anwohner und Umwelt. Wer feiert, der sollte auch den Müll so entsorgen, dass hinterher alles wieder seine Ordnung hat. Sollte doch möglich sein!

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Juli, August und September Geburtstag haben!

Am 14. Juli feierte Ilse Jacobs ihren 97. Geburtstag,

am 14. Juli feierte Helga Ennulat ihren 92. Geburtstag,

am 1. August feierte Ingrid Bromann ihren 93. Geburtstag,

am 4. August feierte Herbert Makohm seinen 85. Geburtstag,

am 4. September feiert Edith Stender ihren 85. Geburtstag,

am 11. September feiert Dörte Steckel ihren 92. Geburtstag,

am 17. September feiert Ellen Cardozo ihren 85. Geburtstag

und am 30. September feiert Erika Langwald ihren 75. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Juli, August oder September Geburtstag feierten bzw. feiern, insbesondere jene Mitglieder mit einem runden Geburtstag.

22. Juli Peter Gutjahr

30. Juli Sieglinde Lenzendorf

10. August Helga Nickel

11. August Barbara Erling



© René Fietzek

Was Hänschen nicht lernt ...

... lernt Hans wirklich nimmermehr? Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. Das muss nicht sein! Deshalb fördert terre des hommes Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen. Weltweit.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Danke.

www.tdh.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert.

Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins.

Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de“ an Freunde und Bekannte weiter.

REINHOLDT BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Büro

Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus

Im Regestall 47
22359 Hamburg



www.reinholdt-bestattungen.de

info@reinholdt-bestattungen.de

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

Eintrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat

Vor- und
Zuname: -----

Anschrift: -----

----- Telefon: -----

Beruf: -----

Geb.-Datum: ----- Eintritt zum: -----

Vor- und Zuname
des Partners: -----

Geb.-Datum des Partners: -----

Eintrittsgeld €: -----
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: -----
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben
durch: -----

(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE82ZZZ00000886722**

X1) Mandat-Referenz: -----

Zu X1) Bitte Eingabe-Feld freilassen. Diese Angabe wird vom Bürgerverein eingetragen und Ihnen mit dem Eintritts-Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

Beide Angaben werden von uns zukünftig bei allen Lastschrift-einzügen im Verwendungszweck aufgeführt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Walddörfer e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Walddörfer auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die von meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation etc.

Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können **Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664** von unserem Vereinsvorstand erfahren. *EB*

HAUS VOLKSDORF

Wohnen mit Familienanschluß

Nicht ohne Grund nennen wir das Haus Volksdorf liebevoll „unsere Puppenstube“. In der kleinen Senioreneinrichtung leben nur 28 Menschen, die diese persönliche und herzliche Atmosphäre sehr schätzen.

Lernen Sie uns kennen: 040. 60 911 811

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03

E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07,

E-Mail: h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schatzmeister: Siegmund Langwald

Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,

Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92

E-Mail: s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schriftführer: Werner Wendt,

Buchenstieg 29, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 609 55 32

E-Mail: w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,

Konto-Nr.: 1073/244 301

IBAN: DE49200505501073244301

BIC: HASPDEHHXXX

www.buergerverein-walddoerfer.de